









köB Ochtendung

Popkorn im Maisfeld – diesmal in einer Scheune



Mit Getränk und Popcorn versorgt, kauerten die jungen Besucher auf dem Lager in der Scheune. Fotos: privat

09.11.2022 - 11:15

☆☆☆☆

 0

Ochtendung. Die Kinder der Ferienbetreuung, der St. Martinschule in Ochtendung, wanderten gemeinsam zur Plaidterstraße. Dort machten sie es sich in einer Scheune auf den Strohhallen bequem. Es war alles richtig urig vorbereitet und eingerichtet für ein Angebot der Kinderfilmtour Rheinland-Pfalz und der Bücherei köB in Ochtendung. Mit Getränk und Popcorn versorgt, kauerten die jungen Besucher auf dem Lager in der Scheune. Sehr schnell wurden sie in äußerste Erwartung versetzt. Der Film „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ wurde präsentiert. Voller Spannung führten die Hauptdarsteller alles zu einem frohen und guten Ende. Alle jungen Zuschauer waren zufrieden und froh. Anschließend konnten alle an der Feuerschale im Hof das Waffelnbacken über offenem Feuer bestaunen. Jeder bekam Waffelherzen, die so lecker schmeckten. Unterschiedliche Spiele wurden angeboten, so dass die Kids ordentlichen Spaß hatten. Die schöne Zeit auf dem Hof ging schnell vorbei. Vielleicht entwickelt sich ja eine weitere gute Gelegenheit für's nächste Jahr. Das wäre super!

Märchenhafter Ferienspaß im KOMPA

Eine Woche der vom Kreis Altenkirchen und dem Land Rheinland-Pfalz geförderten Herbstferienbetreuung fand im KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen unter dem Motto „Märchen und Schlösser“ statt. Fast dreißig Kinder stöberten mit einer Museumspädagogin durch die derzeitige, sehr sehenswerte Cornelia Funke-Ausstellung im Bilderbuchmuseum Troisdorf, das im Schloss Wissem untergebracht ist. Die Autorin unzähliger Kinder- und Jugendbücher illustriert ihre Geschichten selbst und das Museum stellt die eindrucksvollen Originaltuschzeichnungen aus. Die KOMPA-Kids mussten verschiedene Aufgaben lösen und konnten selbst Bilder gestalten.

Am zweiten Ausflugstag fuhr die Gruppe mit dem Busunternehmen Haas nach Engers im Kreis Neuwied. Im imposanten Barockschloss Engers und den Räumen der Landesstiftung „Villa Musica“ zeigte eine Mitarbeiterin von medien.rlp den Kindern im Rahmen der Reihe „Popcorn im Maisfeld“ den lustigen Kinofilm „Das Märchen von der Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte“. Im Anschluss gab es eine Führung durch die hellen Räume und den prunkvollen Dianasaal, und die Kinder durften sich die vielfältigen Instrumente, Möbel und die geheimen, stillen Örtchen des Schloss-Erbauers ansehen, dem Trierer Kurfürst und Erzbischof Johann Philipp von Walderdorff. Einige der Kids hatten die Gelegenheit, auf einem alten Cembalo zu spielen, das war sicher einer der ruhigsten Momente der Woche, denn alle hörten verzaubert zu.

Die Stiftung lud die Gruppe zu einem leckeren Pasta-Essen im Schlossrestaurant im Kellergewölbe ein, dem Ende eines wirklich märchenhaften Ausfluges. Weil man ja nicht immer wegfahren kann und die Kinder in den Ferien auch viel Zeit zum Spielen und Bewegen haben sollten, gab es in der restlichen Woche Freispiel, Gruppenspiele und ein Kreativangebot.

In der Kreativwerkstatt durften die Kinder Märchenfiguren, Schwärter u.a. aus Gips formen und bemalen. Seitdem beherbergt das KOMPA mehrere gefährliche Drachen.

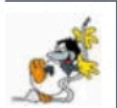


AKTUELLES aus der Ortsgemeinde Sankt Martin

Förderverein JuBa Feuerwehr St. Martin e.V.

Kino in Feuerwehrhaus St. Martin

JuBa Feuerwehr



St. Martin e.V.

In der letzten Herbstferienwoche verwandelten wir unser Feuerwehrgerätehaus in einen Kinosaal. Wir haben uns bei der Ausschreibung „Popcorn im Maisfeld“ im Rahmen der Kinder- und Jugendfilmtour 2022 des Veranstalter Medien.RLP beworben und diesen tollen Kinonachmittag gewonnen.



Es wurde eine große Kinoleinwand mit allem nötigen technischen Equipment aufgebaut und jeder Zuschauer erhielt freien Eintritt und eine Tüte Popcorn. Die weitere Verpflegung wie Getränke und passend zum Film, auch Pommes, konnten gekauft werden. Da dies auch im Film thematisiert wurde, haben wir im Anschluss des Films noch eine Fettexplosion

vorgeführt und erklärt, wie ein Fettbrand richtig gelöscht wird. Die Veranstaltung war nicht nur für Feuerwehrmitglieder. Es hat uns sehr gefreut, dass auch Kinder da waren, die nicht aktiv in Berührung mit der Feuerwehr stehen. Für alle war es ein toller gelungener Nachmittag.



Text und Bilder: Myriam Hornmuth